

Neuer Obmann für den Lebensmittelhandel in Niederösterreich: Julius Kiennast übernimmt

Julius Kiennast ist neuer Obmann des niederösterreichischen Lebensmittelhandels. Er will Weiterbildung stärken und die Rahmenbedingungen für die Branche verbessern.



V.l.: Obmann Julius Kiennast mit seinen Stellvertretern Margit Andert und Christian Prauchner. © Michaela Pichler

Frischer Wind im NÖ Lebensmittelhandel

Mit der Wahl von Julius Kiennast aus Gars am Kamp zum neuen Obmann des **niederösterreichischen Lebensmittelhandels** steht ein erfahrener Unternehmer an der Spitze des Landesgremiums. Kiennast folgt auf Gerhard Holub, der nach über 15 Jahren in dieser Funktion zurückgetreten ist. Die Interessen von über 3.000 niederösterreichischen

LebensmittelhändlerInnen liegen nun in den Händen eines Mannes, der tief in der Branche verwurzelt ist.

Mehr Weiterbildung, bessere Bedingungen

Kiennast kündigte an, gezielt in die Stärkung der **Weiterbildung** zu investieren und für bessere wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu sorgen. Ziel sei es, den Mitgliedsbetrieben auch künftig wirtschaftlichen Erfolg zu ermöglichen. Besonders für Handwerksbetriebe wie Bäckereien, Konditoreien oder Cafés sei dies ein zentraler Hebel, um qualifiziertes Personal zu sichern und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Lebensmittelkompetenz in neunter Generation

Julius Kiennast leitet gemeinsam mit seinem Cousin Alexander Kiennast das traditionsreiche **Handelshaus Kiennast** in Gars am Kamp. Der Betrieb blickt auf eine mehr als 300-jährige Geschichte zurück und ist in den Bereichen Lebensmittelgroß- und -einzelhandel tätig. Seit 2020 war Kiennast bereits als Stellvertreter im Gremium aktiv – nun übernimmt er die Hauptverantwortung.

Ein eingespieltes Führungsteam

Unterstützt wird Kiennast von Christian Prauchner (**Prauchner GmbH**) und Margit Andert (**Spar, Sitzenberg-Reidling**), die als StellvertreterInnen fungieren. Beide bringen langjährige Erfahrung aus unterschiedlichen Bereichen des Handels mit. Das neue Führungsteam möchte gemeinsam an Lösungen arbeiten, um die Herausforderungen für Nahversorger, Fachgeschäfte und Handwerksbetriebe aktiv anzugehen.

Relevanz für BäckerInnen, KonditorInnen

und LandwirtInnen

Die angekündigten Maßnahmen Kiennasts betreffen nicht nur klassische Lebensmittelgeschäfte, sondern auch zahlreiche Handwerksbetriebe. Gerade in der Bäckerei- und Konditoreibranche ist Weiterbildung entscheidend – von der Verarbeitung regionaler Rohstoffe bis hin zu Hygienestandards oder digitalem Verkauf. Auch Direktvermarkter und landwirtschaftliche Produzenten können von besseren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen profitieren, etwa durch klare Regelungen beim Vertrieb oder durch gezielte Förderprogramme.

Ausblick: Zusammenarbeit mit Fachgewerben stärken

Kiennast signalisiert Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit allen Lebensmittelsparten – auch mit jenen, die oft im Schatten des klassischen Handels stehen. Damit eröffnet sich für Spezialisten wie Chocolatiers, Bonbonhersteller oder Cafébetreiber eine Chance, stärker eingebunden und sichtbar zu werden.

Überblick: Das neue Führungsteam im NÖ Lebensmittelhandel

Funktion	Name	Unternehmen	Ort
Obmann	Julius Kiennast	Handelshaus Kiennast	Gars am Kamp
Stellvertreter	Christian Prauchner	Prauchner GmbH	–
Stellvertreterin	Margit Andert	Spar	Sitzenberg-Reidling

Weitere Informationen

Aktuelle Entwicklungen rund um die Interessenvertretung des Lebensmittelhandels in Niederösterreich sind auch auf der

Website der **Wirtschaftskammer Niederösterreich** abrufbar.
Fachbetriebe können sich zudem über Schulungen und
Unterstützungsangebote informieren.

Besuchen Sie uns auf: baeckerzeitung.at